Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Geh. Hofrath Dr. Ottokar Lorenz, ordentlicher Professor der Geschichte an der Universität Jena, feierte gestern seinen 70. Geburtstag. Lorenz, der seit 1856 als akademischer Lehrer thätig ist, wirkt seit dem Jahre 1885 in Jena

— Professor Dr. Adolf Passow, Leiter der Universitäts-Ohrenklinik in Heidelberg, erhielt einen Ruf nach Berlin.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Ueber die Abhängigkeit des Frühlingseintrittes von der geographischen Breite in Deutschland läßt sich, wie der „Globus" einer Abhandlung von Ihne in den „Phänolog. Mitteil. der oberhessischen Gesellsch. f. Naturkunde" entnimmt, folgender Satz aufstellen: Mit der Zunahme der geographischen Breite um 1 Grad verzögert sich der Eintritt des Frühlings um etwas über 4 Tage. Dieses ist zwar zunächst nur für den mittleren Theil von Deutschland nachgewiesen, dürfte aber für ganz Deutschland und Mitteleuropa gelten, vielleicht die höheren Gebirgslagen ausgenommen. Auf Grund einer früheren Untersuchung wurde der Einfluß der geographischen Länge ermittelt: Ja nicht zu hoch gelegenen Orten Mitteleuropas verspätet sich für je 111 km Längenzunahme von West nach Ost der Frühlingseintritt um 0,95 Tag. Der Frühling zieht demnach bei uns von SSW. nach NNO. ein.

-kn. An Stelle des verstorbenen Hofkapellmeisters Klughardt ist dem Kapellmeister Franz Mikorey aus München die Operneitung am Hoftheater in Dessau übertragen worden. Franz Mikorey, der Sohn des bekannten Kammersängers in München, steht noch im jugendlichen Alter, hat sich aber durch seine Dirigententhätigkeit, namentlich an den Vereinigten Theatern zu Barmen-Elberfeld, bereits einen bekannten und geachteten Namen erworben. Man darf deshalb der Leitung des Dessauer Hoftheaters zu ihrer Kapellmeisterwahl entschieden Glückwünschen. Franz Mikorey ist auch als Komponist bekannt. Eine glänzende Probe seiner Begabung legte er ab, als er vor mehreren Jahren im Auftrage einer bedeutenden musikalischen Vereinigung in München, deren Mitglieder den ersten Künstlerkreisen angehören, in der kurzen Zeit von kaum acht Tagen eine groß angelegte symphonische Dichtung für Orchester schrieb. Aus dem einen symphonischen Satz wurde später eine „Italienische Symphonie," die durch den bekannten Kunstkritiker des „Kunstwarts," Richard Batka, gelegentlich einer Aufführung in Prag in einer ausgezeichneten Besprechung gewürdigt wurde. Es wird nach unserer Ueberzeugung nicht ausbleiben, daß der neue Kapellmeister angesichts der dem Dessauer Hoftheater zu Gebote stehenden Mitteln bald von sich reden machen wird. Das Theater wird am 1. Oktober wie üblich mit dem „Lohengrin" eröffnet.

Gerichtsverhandlungen.

⊙ Koburg, 17. Sept. [Ein Erbschaftsschwindel], der wegen der Dummheit und Plumpheit, mit welcher die Erbschleicher dabei vorgingen, nicht unerwähnt bleiben mag, beschäftigte gestern 14 Stunden lang die hiesige Strafkammer. Als im Dezember v. J. im benachbarten Rodach der Privatier Ernst Beiter infolge Selbstmordes gestorben war, kamen zwei seiner Verwandten und zwar der Bäckermeister Heinrich Better und sein Schwiegervater, der Landwirth Karl Schmidt in Rodach, die als 3. Ordnung nicht erbberechtigt waren, auf den Gedanken, sich durch Vorlage eines gefälschten Testaments in Besitz der nicht unbedeutenden Hinterlassenschaft — sie betrug 130,000 M. — zu setzen. Sie legten daher dem Amtsgerichte in Rodach ein Testament vor, das sie angeblich in den Taschen des Verblichenen gefunden hatten. Dieses letzte sie, sowie Heinrich Better's Schwester zu Universalerben ein und schlug die näheren Verwandten ganz und gar aus. Es standen auf 25 Worten und war in englischer Sprache verfaßt. Letzterer Umstand wäre an sich nicht auffällig gewesen, da der Verstorbene längere Jahre im Auslande gelebt hatte, die „Stillstik" war jedoch eine ganz sonderbare — wurde jedoch erklärlich, als sich später bei der Untersuchung erwies, daß Heinrich Better, da er von Englisch nichts (!) verstand, das Vermächtniß nach dem Lehrbuch von Deutschbein „zusammengestellt" und damit natürlich ein ganz plumpes Machwerk geliefert hatte. Beim Gericht wurde ihnen nun bei der Hinterlegung bedeutet, daß das Testament nicht rechtsgiltig sei, indem Unterschrift, Ort und Datum des Erblassers fehlten. Einige Tage darauf kamen sie mit dem „Dokument" wieder und bemerkten, daß das Fehlende sich jetzt „gefunden" habe. Allerdings zeigte das Testament jetzt die Unterschrift usw., daneben jedoch eine Reihe von Fettflecken usw. Beiter drückte sich zur Erklärung in dem Sinne aus, daß die Unterschrift usw. mit sympathetischer Tinte geschrieben gewesen und jetzt hervorgetreten wäre. Der Schwindel lag auf der Hand. In der Verhandlung ergab sich, daß die beiden davon gehört, Schriftzüge könnten sichtbar werden, wenn man mit ausgelassener Butter (!) schreibe und das Papier dann auf eine heiße Ofenplatte lege! Als daraufhin nur Fettflecke erschienen waren, hatten die „Erben" mit Tinte und Bleistift (!) die Unterschrift nachgeholt. Der Gerichtshof schickte die beiden Schwindler ins Zuchthaus und zwar Heinrich Better auf 2 Jahre 1 Monat und Karl Schmidt auf 2 Jahre. Außerdem wurden ihnen noch die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberkannt.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Sattler- und Lederwarenfabrik von Albert Herrmann's Nachf., Inh. Sattlermeister Paul Göldner, eröffnet Sonnabend, den 20. d. M., Leipzigerstr. 100, im Hause der Firma Bruno Freytag, eine zweite elegant eingerichtete Verkaufsstelle. Durch Führung guter Waaren und durch unermüdete Thätigkeit des Inhabers ist obiges Geschäft das größte unserer Provinz und nicht blos in Halle, sondern auch bei der Landkundschaft gut eingeführt. (Siehe das Inserat in heutiger Nummer.)

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., (Burgstraße 38), 17. September.

Aufgeboten: Drechsler Ernst Knapp u. Minna Sorger (Burg u. Wasadepl. 5). Maurer Aug. Bock u. Luise Portius (Ackerstraße 1a u. Dessauerstr. 9).

Geboren: Stadtbahnwagenführer Karl Danneberg T., Elly (Ludwig Wuchererstr. 43). Fleischer Anton Bochynet T., Antonie (Reilstr. 9). Dachdecker Friedrich Koch S., Wilhelm (Trothaerstr. 78). Geschirrf. Franz Güldenpfennig S., Walter (Gabelsbergerstr. 16). Hilfsbremser Hermann Wibel T. Käthe (Wettinerplatz 14). Zimmermann Alfred Ernst T. Luise (Trothaerstr. 2). Kesselschmied Karl Westphal T. Emilie (Böchtr. 10).

Gestorben: Schlosser Friedr. Lange, 58 J. (Ziethenstr. 3).

Standesamt Halle S. (Stelnweg 2), 17. September 1902.

Aufgeboten: Maschinenformer Friedrich Brückner u. Wilhelmine Szynta (Pfännerhöhe 50 u. Thüringerstr. 18). Krankenpfleger Herm. Lehmann u. Emma Winkler (Bismarckstr. 23 u. Alte Promenade 6). Klempner Kurt Herrmann u. Hedwig Klose (Landsbergerstr. 5 u. Dryanderstr. 32).

Eheschließung: Bergwerksdirektor Hugo Honigmann u. Helene Khern (Magdeburgerstr. 47 u. Marienstr. 1).

Geboren: Kupferschmied Willy Lane S., Gustav (Merseb. Str. 50). Cigarrenm. Wilh. Spillmann T., Erna (Martinstr. 3). Geschirrführer Emil Stahlmann S., Arthur (Gr. Steinstr. 65). Geschirrführer Josef Effenberger S., Paul (Gr. Klausstr. 20). Tischler Karl Kleemann S., Walther (Forsterstraße 24). Kaufmann Willy Teuscher S., Werner (Barfüßerstr. 2). Postschaffner Albert Schlichting S., Erich (Lindenstr. 74). Bauarbeiter Adalbert Nötting T., Hertha (Kl. Sandberg 18). Kaufmann Paul Apfelstädt T., Marianne (Streiberstr. 9). Polizeisergeant Günther Sorg T., Margarethe (Lerchenfeldstr. 6). Handarbeiter Hermann Oswald T., Klara (Thorstr. 8).

Gestorben: Lehrer Richard Bergmann, 49 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Geschirrführers Johannes Hoffmann Ehefrau Luise geb. Schmidt, 35 J. (Klinik).

Auswärtige Aufgebote.

Schuhmachermeister Johannes Strube u. Katharina Maaß (Hademerschen u. Wendorf). Bergarbeiter Edmund Kühn u. Hedwig Laue (Naundorf u. Dombrowo). Fleischermeister Wilhelm Schramm u. Luise Weise (Lauchstädt u. Holleben). Tischler Otto Barth u. Anna Haase (Elsleben u. Halle). Handarbeiter Heinrich Neidhardt u. Ida Lange (Leipzig). Kaufm. Paul Kraneis u. Klara Herrmann (Halle u. Löbejün). Kaufm. August Behse u. Anna Brand (Cölnitz u. Merseburg). Kaufm. Max Schaaf u. Auguste Brückner (Halle u. Hänichen). Königl. Landmesser Julius Busch u. Florentine Petsch (Halle u. Berlin).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag ab. 6¼ Uhr, Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— 5 proz. Bulgarische Staats-Gold-Anleihe (Tabak-Anleihe). Im Anzeigentheile dieser Nummer ist eine Ankündigung veröffentlicht, nach der diese Anleihe von 106,000.000 Frs = 85,690,300 M. aus 73 d. ausser an verschiedenen Plätzen des Auslandes in Frankfurt a.M., zum Kurse von 20 Proz. zuzüglich Stückzinsen seit 14. Sept. zur Zeichnung aufgelegt wird. Die Notirung an der Frankfurter Börse ist genehmigt Der Erlös der Anleihe dient in der Hauptsache zur Rückzahlung schwebender Schulden, die durch eine Reihe Banken grossen Styls entstanden sind, darunter die sogenannte Transversalbahn Sofia, Roman, Kapitschan, sowie die Hafenanlagen von Varna und Burgas. Der Prospekt zeigt, dass die Gesammteinnahmen des Bulgarischen Staates nach den Abrechnungen der Jahre 1898, 1899 und 1900 hinter den Ausgaben zurückgeblieben sind. Dieses Verhältniss wird sich durch die Ausgabe der neuen Anleihe erheblich verbessern. In erster Linie aber kommt, wie bei anderen Balkanstaaten, die Spezialsicherheit der neuen Anleihe in Betracht. Auf die vortreffl ichen Dienste, die in der Türkei die Dette publique in Serbien die dort eingesetzte Finanzkontrolle den Staatsgläubigern leisten, soll als auf grossen Thatsachen hier nur kurz hingewiesen werden In ähnlicher Weise hat Bulgarien für die Verzinsung und Tilgung der neuen Anleihe die Erträgnisse der Banderolesteuer (Tabak-Verbrauchssteuer) verpfändet Diese Steuer hat in den Jahren 1894—1901 nicht unter 8,417,062 Leva (Frs) jährlich ertragen. Da der Dienst der Anleihe für Zinsen und Tilgungsbeträge jährlich 5,799,000 Frs. erfordert, erscheint diese Sicherheit reichlich genügend. Ausserdem sind für den Fall, dass die Einnahme aus der Banderolesteuer nicht ausreichen sollte, die Einnahmen aus der Monopolsteuer (Tabaks-Produktionssteuer) verpfändet, und ferner wird die Bank de Paris et des Pays-Bas aus dem Erlös der Anleihe 1½ Mill. Frs als Reservefonds zurückbehalten. Die Belastung Bulgariens mit Schulden ist eine mässige. Nach Begebung der neuen Anleihe wird für Verzinsung und jährliche Tilgung der Schulden auf den Kopf der Bevölkerung 4,70 M. entfallen. Die Obligationen und Zinsscheine der neuen Anleihe sind von jeder gegenwärtigen und zukünftigen bulgarischen Steuer, Gebühr und sonstigen Abgabe befreit. Verlooste Stücke und Zinsscheine sind in Leva Gold zahlbar und werden in Frankfurt a. M und Berlin in Reichsmark zum festen Kurs von 405 M. für 500 Leva Gold eingelöst.

— Vom Zuckersyndikat. Aus informirten Kreisen wird der Frkf. Ztg. geschrieben, dass seitens des Raffinerie syndikats die erste Freigabe der neuen Campagne noch in diesem Monat erfolgen wird, jedoch nicht vor dem 25ten. Die Preise sollen wiederum erhöht werden, vorläufig um 25 Pfg. für die 150 kg; doch erscheine nicht ausgeschlossen, dass bei der Haussetendenz der Rohzuckermärkte die Erhöhung 50 Pfg. betragen wird. Ueber die Grösse der Freigabe und den Abnahmetermin ist Bestimmtes noch nicht bekannt.

— Der Aufsichtsrath der Aktiengesellschaft Lauchhammer beschloss, eine Dividende von 3 Proz. bei wesentlich erhöhten Abschreibungen und Ueberweisung von 100,000 M. an die ausserordentliche Rücklage vorzuschlagen.

— Zahlungseinstellungen. Ueber das Vermögen der Wechsler- und Bankfirma A G. H. Grossmann W we. & Sohn, deren Inhaber Selbstmord begangen hat, ist Konkurs eröffnet. Die Passiva betragen etwa 750,000 M. — Aus Thorn wird die Zahlungsstockung der Getreidefirma A. und L. Löwenberg gemeldet. — Die Mantelfirma Mayer Jonassohn in New York ist fa lit.

Von eminent praktischer Bedeutung sind die vom **Ruskinschen Lehrinstitut in Potsdam herausgegebenen Selbstunterrichtswerke der Methode Ruskin,** welche in ihren verschiedenen Abtheilungen allen denjenigen, die sich als Autodidakten zum Zwecke der Selbstvervollkommnung Lehrmittel darbieten. Durch das Studium der Werke erlangt man nicht allein dasjenige Wissen, dessen man zur erfolgreichen Ablegung der Abschlußprüfung an einem Progymnasium, Realprogymnasium, Handelsschule, höheren Töchterschule 2c. bedarf, sondern sie geben auch eine allgemeine, abgerundete, den Bedürfnissen der heutigen Zeit entsprechende Bildung. Ferner bereitet die Methode Ruskin auf das Einjährig-Freiw.-Examen erfolgreich vor, wie auch strebsamen jungen Kaufleuten in den Werken „Handelsschule" und „Gebildeter Kaufmann" neben den allgemeinen die für sie wissenswerthen wichtigen und vortheilhaften Handelswissenschaften dargeboten werden.

Die Unterrichtsmethode selbst ist durch ihre ungemein klare, volksthümliche, überaus leicht verständliche Behandlung des Lehrstoffes dazu berufen, den Schulunterricht zu ersetzen. Mit einem Wort: es sind hier Werke geschaffen, welche einem langgefühlten Bedürfniß entsprechen, und wird jeder, der seine Kenntnisse in irgend einer Weise bereichern und erweitern will, mit Freuden die Gelegenheit ergreifen, sich eins der Werke der Methode Ruskin zu eigen zu machen.

Kauf oder Tausch.

Schöne Güter, beste Bodenklasse, zu allen Anlagen passend, nahe der Stadt, von 100—250 Mrg., herrschaftliche Gebäude, Milchverkauf, sof. wegen Krankheit günstig zu verkaufen, zu vertauschen oder zu verpachten.

A. Heubach.
Erfurt, Gartenstr. 74.

Kleines Bahnhofshôtel
mit Garten, Veranden, Kegelbahn (schöner Fremdenverkehr), ist sofort an cautionsfähige junge Leute zu verpachten oder auch zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **K. W. Haasenstein & Vogler, A.-G., Gera** (Reuß), erb.

Gasthof
in guter Verkehrslage Leipzigs, altbekanntes, gutes Geschäft, wegen bes. Verhältn. per 1./10. cr. weiter zu verpachten. Zur Uebernahme sind circa 8000 Mk. baar erforderlich.
Gefl. Offerten sub **L. 700** an **G. L. Daube & Co.,** Leipzig erbeten.

Haus-Verkauf.
In Naumburg a. S., Mitte der Stadt, ist ein für jeden Geschäftsbetrieb geeignetes Geschäfts- und Wohnhaus mit 2 Läden, Vorderhaus, Hof und Hinterhaus, sofort wegzugshalber u. günstigen Bedingungen zu verk. Off. unter Chiffre 2916 O. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleine Villa,
neu erbaut, 8 heizb. Zimmer, Wasser, Closet mit Wasserlv., Garten und Vorgarten. Preis 15,000 Mk. **Franz Trenkel,** Ballenstedt a/H.

Verkaufe mein an der Moritzkirche belegenes Wohnhaus, 6% verzinslich, für den Preis von 23,000 Mk. bei ca. 3000 Mk. Anzahlung. Dasselbe eignet sich für Geschäftsleute, da Laden und Werkstatt vorhanden sind.
Näheres Dryanderstraße 18, p.
Rob. Leuscher.

Ein seit **35 Jahren** bestehendes
Drechslergeschäft
mit guter Kundschaft krankheitshalber zu **verpachten,** kann schon 1. Oktober übernommen werden. Offerten unter **F. K. Weimar, Jacobstr. 21** erb.

Reelle sichere Existenz ohne Branche-Kenntniß.
Wegen Kränklichkeit verkaufe ich mein neues, gut gebautes, **vierfröckiges Haus** nebst einstöckigem Hinterhaus mit Stallung, Thoreinfahrt, großem Hof. Hypothek fest. Ich betreibe seit 16 Jahren einen **schwunghaften Kartoffelhandel** en gros & en detail. Anzahlung incl. Pferd, Wagen, Inventar 12—14,000 Mark.
W. Pfeil, Göthestraße 42.

Albrechtstraße, nahe Bernburger Straße belegenes Hausgrundstück mit Thorfahrt, gr. Hof, Werkstellen, event. für 8 Pferde gewölbte Stallung, Remise, Heu- und Strohböden, sehr gut verzinslich, für 42,000 Mark bei ca. 8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres ertheilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

150,000 Mark
habe ich in kleineren Posten **sofort oder 1. Oktober** unter günstigen Bedingungen auszuleihen.
C. Drebinger,
Halle, Burgstraße 50. I.

50,000 Mark
suche zur Hälfte des Werthes auf Grundstück an bester Lage und erbitte Offerten gefl. unter Lo. 389 an die Expedition dieser Zeitung.

1 Laden mit elektrischem Licht
u. Dampfheizung 1. Oktober oder später **Alte Promenade 6** billig zu verm. Näheres daselbst im **Bureau 1. Portal I.**

20—25,000 Mark
ganz vorzügliche Hypothek sofort gesucht. Beste Lage. Off. sub 2931 E. an die Exped. dieser Ztg.

10,000 Mark
zur II. Stelle zu vergeben. Angebote mit Angabe der I. Hypothek und der Miets-Erträge befördern unter **P. V. 1180 Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

4000 Mark
1. Stelle auf 16 Morgen Acker sofort gesucht. Offerten sub 2930 D. an die Exped. dieser Zeitung.

Stiller Theilhaber gesucht!
Seit fast 30 Jahren bestehende **Weinhandlung** in Provinzialstadt sucht zwecks Vergrößerung des Geschäfts durch Ankauf einer alten renommirten Schaumweinkellerei einen stillen Theilhaber mit **Einlage von ca. 60,000 Mark.** Gefl. Offerten unter 2932 F. an die Exped. erbeten.

Werkmeister
sucht **Kapitalisten,** wenn möglich Kaufmann, zur Gründung einer Fabrik (Metallgewebe). Off. unter **O. B.** an den **Kreisanzeiger Saalfeld a/S.** erb.

Laden in Gotha, gute Lage, au jeder Branche geeignet, sofort billig zu vermiethen durch
Hermann Lohberger in Gotha.

Geistst. 64 II. Etage,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Miethspreis 600 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Große Ulrichstraße 12.

Martinsberg 8 am 1. Okt. hocherrschaftl. Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubeh., gr. Veranda und Garten, zu verm. Besicht. 2 bis 3 Uhr. Näh. Mauerstr. 3, I.

Magdeburger Straße 66
(im Wintergarten) **eine Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit elektr. Licht und Dampfheizung, ist zu ruhige Miether per 1. Okt. oder später zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

Magdeburger Straße 53, I
herrsch. Etage, 4 gr. Zimmer und reichl. Zub., Badez., Balkon, schöne freie Aussicht, Gas. 1. Oktober zu vermiethen.

Bismarckstr. 24, part.
reizende Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, 825 Mk., 1. April zu vermiethen.

Böllberger Weg 21,
gegenüber Rauchfuß' Garten, herrliche freie Wohnlage, sind per 1. Oktober zwei Schwohnungen mit Stuck (Berliner Ofen), je zwei große Zimmer, Kammer, Küche, Corridor, im Preise von 280 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst oder Dessauer Str. 7.

Eine **Wohnung,** 3 Zimmer, Küche, Kammer, per sofort oder später zu vermiethen **Prinzenstraße 25, II.**

fl. sep. Zimm. f. kurze 3. Prinzenstr. 15, II.

Aeltere Dame sucht zum 1. April 1903
freundliche Etagenwohnung
in seinem Hause des Nordens. Preis bis 550 ℳ. Gefl. Adr. unter 2929 C. an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.**

Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik sucht für hiesigen Ort und Umgegend einen tüchtigen, gut eingeführten
Vertreter!
Gefl. Off. unter **H. 55090** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig erbeten.

Gutsituirter Herr, Vierziger, sucht die **Vertretung** eines ganzb. Fabrikationsartikels für Thür- er. übernimmt derf. auch ein gröb. Commissionslager gegen entspr. Sicherst. Off. A. B 4 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Stuttgart.

100% Verdienst!
Tüchtiger cautionsfähiger Herr zum Verkauf eines pat. Confitürartikels der Beleuchtungsbranche gesucht. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter **„Matador"** postlagernd Dessau.

Reisender
für Materialw. 2c. zum Besuch v. Landkundschaft u. Privaten gegen hohe Provis. **gesucht.** Off. sub M. 276 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Eine hochangesehene
Lebensversicherungs-Gesellschaft
mit
sehr günstigen Acquisitions-Einrichtungen,
welche auch **Unfall** und **Haftpflicht** betreibt, hat ihre
General-Agentur für Magdeburg mit Bezirk
zu vergeben.
Es wird nur auf Herren reflektirt, welche bereits längere Zeit erfolgreich im Lebensversicherungs-Aufsichtsdienste thätig gewesen sind.
Gute Bezüge. Mäßige Caution.
Gefl. ausführliche Offerte mit Resultatangaben, Referenzen, Photographie erbeten sub **H. N. 2704** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020918044/fragment/page=0001

Herren

aus besseren Ständen, auch ohne jede Fachkenntnis, die sich dem Außendienst einer Lebensversicherung widmen wollen, finden Stellung bei einer 1a. Gesellschaft. — Vierwöchentliche Ausbildungszeit mit Gehalt.

Offerten unter **J. V. 103** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Für ein größeres Braunkohlenwerk der Lausitz mit Brikettfabrik von Zeitzer- und Bucauer-Systemen wird zum baldigen Antritt ein

Techniker

zu engagiren gesucht, der genaue Kenntnis dieser Betriebe nachweisen kann. Offerten mit Lebenslauf unter **S. C. 379** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8** erbeten.

Leistungsf. Gasglühlicht-Fabrik sucht für **Halle** einen tücht., branchekund. **Verkäufer (Agenten)** für ihre Fabrikate.

Es wollen sich nur solche Herren melden, welche bei Installateuren und Lampengeschäften gut eingeführt sind. Offerten unter 2928 B. an die Exp.

Mehrere tüchtige

Maler-Gehilfen

sofort gesucht.

C. Osterloh, Langerhansen.

Junger Mann, Hamburger Flußmaschinist, welcher 7 Jahre **als Heizer** zur See gefahren hat, sucht in diesem Fach Stellung am Lande.

Offerten erbeten unter L. O. 8503 an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Herrschaftl. Kutscher

mit guten Zeugnissen zum baldigen Antritt gesucht

Zuckerfabrik Trotha.

Für mein Salz-, Zucker-, Futtermittel-, Petroleumgesch. suche z. bald. Antr. einen **Lehrling.** Stat. i. Hause. Off. u. **B. v. 6235** an **R. Mosse**, Halle.

Wittwe eines Baumeisters sucht in gutem Hause Stellung **als Hausdame** bei einzelnem Herrn, Wittwer mit Kindern. Dame, Ehepaar, Kranken oder Hilfe bei einem Arzt. Gehalt nach Uebereinkunft. Vollständiger Familienanschluß Bedingung. Off. u. B. t. 6255 an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen sucht **Paula Hühndorf**, Breitestraße 3, I. Daf. werden noch Lernende angen.

Wer hess. Stellung sucht, verl. Neue Bakanzenpost **Frankfurt a/M.**

Eine geübte

Tapisseristin

findet angenehme dauernde Stellung in einem Tapisseriegeschäft einer Stadt Südhannovers.

Off. erb. unter **„Tapisseristin"** an die Exped. des **Kreisblattes** in **Duedlinburg.**

Für meine Manufaktur- und Leinenwaaren-Handlung suche ich ein solides

Lehrmädchen

gegen monatliche Vergütung. Antritt 1. Oktober.

M. Gotthelf, Gr. Klausstr. 9.

Suche für meine Tochter, 16 Jahre alt, Stelle in best. Haushalt ohne Gehaltsanspr. Vergütung in Familienanschluß, wo sie sich im Kochen u. Haush. ausbilden kann. Off. unter R. C 1185 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20.

Mädchen vom Lande 1. Okt. gesucht **Albrechtstraße 46, III.**

Heiraths-Gesuch.

Junge Dame, 25,000 ℳ Vermögen, 21 Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines gutsituirten Geschäftsmannes oder höheren Beamten mit etwas Vermögen behufs Verheirathung, im Alter von 24 bis 30 Jahren. Vermittler verb. Off. möglichst mit Photographie u. U. m. 6249 an **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Depesche auch Herren ohne Vermögen, erhält sof. 600 reiche Partien a. Bilder zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse „Reform" Berlin 14.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreib., kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Briefskunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Bücherrevisors

Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Steinstraße 10, Behördl. genehmigt. Altbewährter Einzelunterricht in einfacher, dopp. und amerik. Buchführung für alle Branchen, Details-, Engros- und Fabrikgeschäfte, Gewerbetreibende 2c., Correspondenz, Contorarbeiten, Rechnen, Schönschrift, Stenographie, Maschinenschreiben, Sprachen 2c. 2c. Eintritt täglich. Honorar gering. Theilzahlung gestattet. Monats- und Jahrescurse. Herren- und Damen-Abtheilung. Tages-, Abends- und Sonntagscurse. Stellennachweis. b

Englisch!

Ertheile schnellfördernden Unterricht in meiner Muttersprache. Schon in den ersten Stunden lernen meine Schüler Konversation. **Friedrichstraße 55.**

Ingenieur,

akademisch gebild., unterrichtet in allen mathemathischen u. technischen Fächern. Offerten unter **B. I. 6248** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Nachhilfe

für Kinder im Alter von 9—13 Jahren gesucht. Offerten unter **S. 583** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Für kaufm. Stellesuchende! Wie bewirbt man sich erfolgreich um kaufm. Stellen? Ein zuverl. Rathgeber für alle kaufm. Stellesuchende. Herausgegeben von Carl Gieseguth. 2. Auflage. Preis 1 ℳ. Durch alle Buchhandlungen, sowie direct vom Verlag **Carl Gieseguth**, Halle, gegen Einsendung des Betrages zu beziehen. b

10 jüngere Kupferschmiede für dauernde Jahresarbeit, Waschkessel, werden gesucht. **B. Rudolph**, Metallwerke, Altstedt. c

Malergehilfen

stellt ein **A. Runge**, Decorationsmaler, Gr. Brauhausstraße 4. c

Malergehilfen

stellt ein **H. Uhlig**, Altstedt. c

Rittergut Körbisdorf

bei Merseburg sucht einen tüchtigen Futtermeister für Ochsen und Schweine. Zeugnißabschriften sind einzusenden. c

Knechte und Mägde

erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Börnichel**, Stellenvermittlerin, Merseburger Str. 8.

1 Hausburschen,

1 Stallknecht und 1 Zimmermädchen sucht **Tanzlokalinh. Gruseerberg** bei Gera, Reuß.

Lehrbursche oder Volontär wird sofort oder später angenommen. **Hofbuchdruckerei Bergner, Berka a/Ilm.**

Weibliche.

Rittergut Zwiesigkotau, Post Zeschen-S (Bez. Halle S.) sucht zum 1. Oktober cr. eine Wirthschafterin, welche das Kochen versteht und mit der Wäsche Bescheid weiß, resp. plätten kann. Milchwirthschaft ausgeschlossen. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten erb.

Ein Stubenmädchen

wird zum 1. oder 15. Oktbr. gesucht **auf Rittergut Oberserkwitzdt.**

Suche zum baldigen Antritt ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, welche sich nebenbei im Kochen mit ausbilden kann, und ein anständiges Mädchen für leichte Hausarbeit, welches auch Gäste mit bedienen muß. Zu melden im „Neuen Schützenhause" **Großtsch** bei Leipzig.

Ordentliches Mädchen

für kleinen Haushalt gesucht **Neue Promenade 1a, III. links.**

Mädchen

für elig. Dame und kinderlose Herrschaft sucht **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 33, II.

Gesucht

ein Mädchen von 16—19 Jahren für leichte Hausarbeit. Kassengeschäft „Stern," **Weißenfels a/S.**, Nikolaistraße 37. c

Ein einfaches Mädchen,

arbeitsam, 1. Oktober aus nur guter Familie als Hausmädchen gesucht. Frau **Hermine Schmidt**, Braschwitz. c

Für leichte Hausarbeit

suche ein junges Mädchen von 15—16 Jahren zum sofortigen Antritt. **Marienstr. 25. II.**

A fremde Mädchen,

einen Burschen sucht sofort in gut lohnende Landarbeit **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Dienstmädchen

sucht 1. Oktober Frau **Musikdir. Naumald**, Teutschenthal. c

Junges Dienstmädchen

gesucht **Teichstraße 7.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Aelterer Bauschlosser,

selbständig gewesen, sucht dauernde Beschäftigung. Gute Zeugnisse zur Seite. Offerten unter **K. 582** an die Expedition.

Verheiratheter Maschinist,

kann sämmtliche kl. Reparaturen ausführen, sucht sofort Stellung durch **Friedrich Grohe**, Stellenvermittler, Halle a. S., Marktplatz, Rother Thurm.

Tischler,

tüchtiger Polierer, Wachser und Beizer, sucht Stellung. Offerten unter **X. 588** an die Exped.

Aelterer Bäcker,

welcher selbständig arbeiten kann, sucht Stellung. Gef. Offerten unter **Ww. 382** an die Exped.

Verheiratheter Mann,

Kutscher und Diener gewesen, gedienter Kavallerist, sucht ähnliche Stellung, auch andere Beschäftig. angenehm. Offerten **U. 585** an die Expedition.

Weibliche.

Eine Wirthschafterin,

alleinstehend, sucht sobald wie möglich Stellung auf ein Gut. Offerten **K. 100** postlagernd Gatterstleben erbeten. Vermittler verbeten. c

Gebild. junges Mädchen

sucht 1. Oktober Stellung als Stütze und Gesellschafterin, Familienanschluß. Offerten **Z. 589** an die Exped.

Junges geb. Mädchen,

im Haushalt erfahren, musikalisch, mit gutem Zeichentalent, sucht Stellung in Halle. Offerten erb. an **M. Spengler**, Blankenburg, Harz, Herzogstraße 18, I.

24 jähriges Mädchen

mit 9jährigem Zeugniß, das kocht, 27 jähriges Kochfräulein. 25jähriges Buch, bessere Mädchen, Stützen und Büffet-Fräuleins empfiehlt **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geiststraße 33, II.

Suche für mein Mündel

Gelegenheit zur Ausbildung in der Küche im Hotel oder besserer Gastwirthschaft. Offerten unter **T. 584** an die Expedition.

Aelt. anständ. Mädchen,

andere tüchtige Mädchen suchen Stellen durch **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Harz 39.

Alleinstehende Frau,

50 Jahre, nicht ungeschickt, im Kochen, sowie häusl. Dingen wohlerfahren, sucht hier oder auswärts Stellung als Hilfe der Hausfrau auch zu Kindern oder zu älteren Eheleuten, in Krankenpflege bewandert, Gehaltsansprüche sehr bescheiden. — Desgleichen Mädchen v. 26 Jahr., kann gut frisiren, sucht Stellung als Jungfer, Mädchen, 18 Jahre, kann etwas Kochen, Mädchen, 19 Jahre, sucht Binderei zu erlernen, Dienstmädchen mit Büchern suchen Stellung durch **Friedrich Grohe**, Stellenvermittler, Halle a. S., Marktplatz, Rother Thurm.

Mädchen,

das kochen kann, Mädchen mit guten Büchern empfiehlt **Pauline Pfautsch**, Stellen-Vermittlerin, Kuhgasse 6.

Dienstmädchen

und Kutscher suchen Stellung durch **Emilie Hagelganz**, Stellenvermittlerin, Thomasiusstr. 43. c

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden

per 1. Oktober zu vermiethen **Spiegelstraße 1.**

Große trockene, helle

Niederlagsräume und Keller, Pferdestall, Wagenremise, großer Hof, breite Thoreinfahrt, passend zu Engros- und Getreide-Geschäft. Nähe der Bahn, sofort oder später im Einzelnen oder Ganzen zu vermiethen. Offerten unter **Gr. 319** an die Expedition.

2 freundliche Räume,

passend für Werkstellen, sofort zu vermiethen **Landwehrstraße 21.**

Große Märkerstraße 13

Niederlage, großer Boden zu vermiethen.

Wohnungen.

Wilhelmstraße 19

herrschaftliche Wohnung mit Garten 1. Oktober für 1000 Mark zu vermiethen. b

Geiststraße 22

große geräumige 1. Etage zum 1. Januar 1903 preiswerth zu vermiethen. Näheres **Heilbrun & Pinner**, Königstraße 70.

Breitestraße 19

herrschaftliche Wohnungen, 1. Etage von 7 Zimmern, Bad, Küche, Zubehör, Hochparterre von 6 Zimm., Bad, Küche, Zubehör, sofort zu vermiethen. Auskunft ertheilt daselbst Tischlermeister **Fuchs.**

Goethestraße 8

herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen.

Große Steinstraße 1

halbe 3. Etage sofort oder später zu vermiethen.

Huttenstraße 6,

Ecke Merseburgerstraße, 4 heizb. Zimmer, Küche, Zubehör, Gas, Wassercloset und Bad, 440 Mark, eine desgleichen 210 Mark, 1. Okt. zu vermiethen. Näheres part.

Canteisstraße 6

freundliche Wohnungen zu verm.

Wörlitzerstraße 109

schöne Wohnung, 440 Mk., 1. Okt. oder später zu vermiethen.

Landwehrstraße 9

große Parterre-Stage mit oder ohne Comptorräumen, 1. Oktober oder sofort zu vermiethen.

Melanchthonstraße 43

(vis-à-vis Stechenanstalt) 4 Stuben u. 1. w., 430 Mk. Näheres I rechts.

Merseburgerstraße 150

freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Oktober.

Merseburgerstraße 21

freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, fortzugshalber 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Merseburgerstr. 148 II.**

Schmeerstraße 22, IV.

2 Stuben per 1. Januar oder früher an einzelne Leute zu vermiethen.

Wohnung,

Stube, Kammer und Küche, zu vermiethen **Wörlitzerstr. 101.**

Wohnung

zu vermiethen, 45 Thaler, Gerberstraße 7, Laden.

Wörlitzerstraße 105

freundliche Stube im Vorderhause zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Geräumt. möbl. Zimmer

und gute bürgerliche Pension für 1—2 Herren sofort oder später **Prinzenstraße 15, I.** links, nahe dem Bahnhof und Riebeckplatz.

Kleine Anzeigen

wie:

Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermiethungen, Miethgesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heiraths-Inserate

sind in dieser Abtheilung der

„Saale-Zeitung"

von ganz besonderer Wirkung.

Heinrichstraße 8, I.

möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermiethen.

Gut möblirtes Zimmer

mit Pension zu vermiethen **Gr. Steinstraße 34a, III** links.

Möbl. Zimmer Dachrithstraße 12, I.

Möbl. Z. f. kürz. Zeit Steinstr. 5, p.

Anst. Schlafst. offen Steinweg 6, I.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung

von 10—12 Zimmern, möglichst mit Garten und Stall am Hause oder in der Nähe, zum 1. Oktober gesucht. Anerbieten an Frau **von Volkmann**, Wilhelmstraße 9.

Wohnung,

Sonnenseite, möglichst 2. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Mädchenkammer im Corridor, bis 750 ℳ, per 1. April 1903 zu miethen gesucht. Offerten **G. 547** an die Expedition.

Zum 1. April 1903

sucht ruhiges Ehepaar in besserem Hause eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör. Off. mit Preisangabe unter **C. 568** an die Expedition.

Zwei ältere Damen

suchen bis 1. Oktober in gesunder freundlicher Lage der Stadt eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Küche und Zubehör. Offerten bis zum Sonnabend den 20. d. Mts. unter **2924 W.** an die Exped. erbeten.

Geldverkehr.

Ländl. Hypotheken,

Privat- und Kassengelder, in jeder Höhe zu 3½, ¾ und 4% erststellig zu vergeben. **Wilhelm Gocke**, Halle a. S., Kaiserstraße 4.

70,000 Mark

auszuleihen. **Carl Kleeberg**, Hardenbergstraße 39.

Ich suche

größeres Kapital für Terrain-Ausnutzung. Offerten erb. unter **2925 X.** an die Exped.

23—25,000 Mark

zu 5% als absolut sichere 2. Hypothek hinter 25,000 Mark von sehr pünktlichem Zinszahler 1. Oktober d. Js., 1. Januar oder 1. April n. Js. gesucht. Neuere Zahrl- und Wohngebäude. Feuertaxe 50,500 Mark. Grundstückswerth ca. 110,000 Mark. Angebote unter **Q. 557** an die Exped.

15,000 Mark

2. Hypothek werden erbtheilungshalber vom Selbstdarleiher sofort oder 1. Oktober zu cediren gesucht. Offerten unter **W. 587** an die Expedition.

10,000 Mark

werden auf ein neuerbautes Landgrundstück zur 1. Stelle per 1. Oktober zu leihen gesucht. Feuer-Taxe 21,000 Mark. Gefällige Offerten **F. 571** an die Exped.

7000 Mark

zur 1. Stelle auf Landgrundstück mit 5 Morgen Feld zum 1. Oktbr. zu leihen gesucht. Offerten **G. 572** an die Exped.

6000 Mark

auf ein Landgrundstück zur ersten Stelle am 1. Oktober zu leihen gesucht. Werth-Taxe 15,000 Mk. Offerten **H. 573** an die Exped.

6000 Mark

auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **B. w. 6258** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

5500 Mark

2. Hypothek ohne Vermittler erbtheilungshalber sofort oder 1. Oktober 1902 zu cediren gesucht. Offerten unter **V. 586** an die Expedition.

5000 Mark

zu 4½ auf 17 Morgen Acker im Saalkreis zur 1. Stelle per ersten Oktober zu leihen gesucht. Offert. **J. 574** an die Exped.

4000 Mark

2 Hypothek hinter Bankgeld zum 1. Oktober zu leihen gesucht. Off. unter **B. s. 6254** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Ein Geschäftsmann,

Hausbesitzer, sucht ein Darlehn v. 500 Mark auf ein Jahr gegen pünktl. Zinszahlung. Offerten sub **O. 579** an die Exped.

Kapitalist mit 5000 Mk.

gesucht von Fachmann. Gewinnbringende Bedarfsartikel, Metallbranche. Anfragen „Essen" **Merseburg**, Dammstraße 7.

Grundstücke.

Mein neuerbautes,

sehr schön eingerichtetes Haus (Villa) mit schönem Obst- und Gemüsegarten, schönste Lage im Ort, ganz nahe bei Cöthen (Anhalt), ist sehr preiswerth zu verkaufen. **Wilh. Rost**, Baumeister, Gr. Steinstraße, Cöthen (Anhalt).

Zweifamilienhaus

mit Garten ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **P. 580** an die Expedition.

Wohnhaus

wegen Todesfall billig sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. v. 6257** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Bäckerei-Grundstück,

in bestem Betriebe, Umsatz laut Buch monatlich 3000—3500 Mark, Umstände halber sofort zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 15,000 Mark. Offerten unter **U. n. 6250** an **Rudolf Mosse**, Halle. Agenten verbeten. b

Hotel

mittl. Größe in einem Harzstädtchen zu verkaufen. Offerten **A. 0622** an die Exp. d.

Todesfallshalber

verkaufe meinen neuingebauten mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten rentablen Gasthof mit Cafe bei 8—10 Mille Anzahlung für 70,000 Mark. Viermalige ca. 250 Hektl. Gasthof ist 20 Jahre im Besitz des derzeitigen Inhabers. Offerten **B. 0623** an die Exped. z

Gasthofs-Verkauf!

Meinen in einem großen Dorfe gelegenen Gasthof bin ich willens sofort zu verkaufen. Offerten **N. 0612** an die Exped. c

Ein gutgehendes

Bikuitalien-Geschäft wegen Aufgabe des Geschäfts sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. [124

Flottes Restaurant

oder Gasthof wird zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten **Q. 581** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a

Piano-Lager von Maercker & Co.

Für Gastwirthe!

Veränderungshalber billig zu verkaufen ein Bierdruck-Apparat, 3 Leitungen, Polyphon-Musik-Automat, Kaleidoskop, Kleingelände Henne, Windenlampe. Näheres Bahnhofs-Restaurant **Hettstedt.**

Auf Theilzahlung!

Reisekörbe, Kinderwagen, Bilder, sowie sämmtliche Möbel u. Polsterwaaren bei **Robert Blumenreich**, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24. c

Drei elegante Doppel-

Hängearme für Gas, passend für Geschäftsräume und Restaurane, billig zu verkaufen **Große Steinstraße 84**, part. b

Fast neue

zweiarmige Gasreinrichtung umzugshalber zu verkaufen **Steinweg 38**, II. links.

Sehspult

billig zu verkaufen **Friedrichstraße 21, I.**

Gepolsterter Lehnstuhl

zu verkaufen **Leipzigerstr. 33, II.**

Staar mit Bauer

zu verkaufen **Schwetschkestr. 11, p.**

Kaufgesuche.

Laden-Vorbau,

3—3½ m hoch, zu kaufen gesucht **Halle-Trotha**, Trothaerstraße 36.

Gebrauchte Oefen

und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei Mich. **Walter**, Mansfelderstraße 55. c

Getragene Herren-,

Damen- und Kinderstiefeln, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülershof 1**, am Markt. b

Vermischtes.

Möbeltransporte

jeder Art mittels Verschlußwagen werden gut und billig ausgeführt. **C. Schlemmer**, Halberstädterstraße 9.

Knaben-Anzüge

werden angefertigt **Anhalter Straße 6**, Hof II.

Für anonyme Karte:

„Fürsten Sie, Frl. — noch 2c 2c Herzlichen Dank! Komme die empfohlene Gelegenheit am 13. September nicht benutzen, bitte um Freundschaft und Adresse unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit! **P.**

Jagdhund „Caro",

weiß und braun (Braunliger) entlaufen. Nachricht erbittet **Jacobstraße 47, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020918044/fragment/page=0002